



PORSCHE



50 Jahre Porsche 911 - Tradition Zukunft

Presse-Information

Porsche Classic

Inhalt

Porsche Classic: Die Spezialisten für alle luftgekühlten Porsche 911 Ein "Jungbrunnen" für klassische Porsche Sportwagen	1
Porsche Classic schließt mit Neuauflagen Ersatzteillücken Neue Originalteile für alte Porsche	3
Original Porsche Wappen von 1954 – 1973 neu aufgelegt Das Original Wappen als Qualitätssiegel	5
Porsche Classic Zahlen und Fakten	6

Porsche Classic: Die Spezialisten für alle luftgekühlten Porsche 911

Ein "Jungbrunnen" für klassische Porsche Sportwagen

Rund zwei Drittel aller jemals gebauten Sportwagen mit dem Porsche-Wappen auf der Fronthaube existieren noch heute. Ganz besonders gilt dies natürlich für die Klassiker der Baureihe 911. Allein bei den Elfern aus den Baujahren 1964 bis 1989 werden heute noch rund 150.000 Fahrzeuge gefahren. Für alle luftgekühlten Porsche 911 bietet Porsche Classic eine werkseitige technische Betreuung vom Ersatzteilverkauf bis zur Komplett-Restaurierung an. Im Vordergrund steht dabei der Erhalt der Einzigartigkeit und Authentizität eines jeden Porsche.

Aus diesem Grund verschreibt sich Porsche Classic dem Markenwert Tradition. Der Bestand an hochwertigen Originalteilen, die es bislang nicht mehr gab, wird deshalb kontinuierlich ausgebaut. Aktuell liegen über 35.000 Teile abrufbereit auf Lager. Originalität und Qualität sind Grundlage des Teilesortiments. Bezogen werden die Originalteile deshalb von ehemaligen Serienlieferanten oder von neuen Speziallieferanten. Für die Neuanfertigung von Teilen stehen Werksunterlagen wie Originalzeichnungen, detaillierte Beschreibungen sowie ein umfangreiches Musterteilelager zur Verfügung. Dabei ist der hohe Porsche-Standard hinsichtlich Technik und Sicherheit immer gewährleistet. Abrufbar ist das Originalteilesortiment von Porsche Classic weltweit über die internationalen Handelsorganisationen mit 700 Porsche Zentren.

Zur besseren Information bietet die Porsche AG einen Katalog für Porsche Originalteile an. Dieser umfasst alle Fahrzeugmodelle sowie den Tequipment- und Literatur-Katalog. Der Teilekatalog für Porsche Originalteile erscheint zweimal jährlich in Form einer CD-ROM. Enthalten sind PDF-Dateien zur Ansicht der Teile sowie Suchwerkzeug, Fundus und Technikarchiv. Darüber hinaus kümmert sich Porsche Classic auch um die technische Literatur. Rund 800 Bedienungsanleitungen, Garantie- und Wartungshefte sind verfügbar.

Neben der weltweiten Teileversorgung und der Bereitstellung von technischer Literatur kümmert sich Porsche Classic selbstverständlich auch um die Reparatur, Wartung und Restaurierung der Klassiker. Als Porsche Classic-Kunde darf man sicher sein, dass hier ausgewiesene Spezialisten das Auto betreuen. Auch die Youngtimer der Typenreihen 964 und 993 sind willkommen.

Die Porsche Classic Werkstatt in Freiberg am Neckar ist die Anlaufstelle für sämtliche Porsche-Fahrzeuge aus vergangenen Tagen, sei es für einen einfachen Ölwechsel, eine Unfallinstandsetzung oder für eine Komplett-Restaurierung. Hier gibt der Kunde sein Fahrzeug direkt beim Porsche Classic-Serviceberater ab. In der Porsche Classic-Werkstatt arbeiten rund 30 Spezialisten mit Erfahrung und Leidenschaft an den Automobil-Schätzen. Rund 300 Fahrzeuge werden pro Jahr betreut, darunter bis zu 30 Großprojekte.

Auf den rund 1.500 Quadratmetern ist auch der Karosseriebau samt Lackiererei sowie der Motoren- und Getriebebau für die Porsche-Klassiker beheimatet. Dazu kommt die hauseigene Sattlerei. Im Rahmen einer Komplett-Restaurierung durchläuft die Karosserie ein kathodisches Tauchlackierungsbad, das den bestmöglichen Korrosionsschutz garantiert. Porsche Classic stehen zudem die originalen Richtsätze, Rahmenlehren und Datenblätter zur Verfügung. Der Besuch des Kunden in der Classic Werkstatt ist während der Arbeiten an seinem Porsche ausdrücklich erwünscht, um bei dieser Gelegenheit den Fortschritt und die weiteren Vorhaben gemeinsam abzustimmen.

Wird das Auto komplett überholt, ist das Fahrzeug zwar technisch wieder wie neu, behält aber seinen ursprünglichen Charakter. Der Kunde erhält nach Abschluss der Arbeiten eine detaillierte Dokumentation mit umfangreichem Bildmaterial samt einer gravierten Plakette, die mit Fahrgestellnummer und Unterschrift die Original-Werksrestaurierung durch Porsche Classic bestätigt.

Porsche Classic schließt mit Neuauflagen Ersatzteillücken

Neue Originalteile für alte Porsche

Kontinuierlich arbeiten die Classic-Spezialisten der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG daran, den Bestand von derzeit rund 35.000 Classic-Teilen zu aktualisieren und mit Neuauflagen die große Nachfrage auch nach raren Original-Ersatzteilen abzusichern. Da zwei Drittel aller jemals gebauten Porsche auch heute noch auf den Straßen der Welt unterwegs sind, kommt der Teileversorgung bei Porsche Classic eine zentrale Rolle zu. Doch speziell die Neuauflage von Teilen stellt die Classic Mitarbeiter zuweilen vor ungewöhnliche Herausforderungen.

So müssen zunächst der Bedarf am Markt eruiert und historische Archivunterlagen gesichtet werden, dazu kommt die Überprüfung der Verfügbarkeit und des Zustands von Originalwerkzeugen. Häufig ermöglicht nur die enge Beziehung von Porsche zu seinen Serienlieferanten die Neuauflage eines Originalteils. Schließlich bedeutet das in vielen Fällen einen sehr hohen Aufwand bei gleichzeitig geringen Stückzahlen. Sollte der Lieferant heute nicht mehr existieren, werden neue Lieferquellen erschlossen oder es muss gar ein komplett neues Werkzeug hergestellt werden. Die Erfüllung der hohen Porsche-Vorgaben hinsichtlich Qualität und Sicherheit ist dabei natürlich oberstes Gebot, was wiederum umfangreiche und teure technische Prüfungen nach sich zieht. Alle sicherheitsrelevanten Teile werden im Porsche Entwicklungszentrum in Weissach ausführlichen Tests unterzogen, genau wie bei Neufahrzeugen. Zudem sind neue gesetzliche Vorgaben – wie etwa das Verbot bestimmter Materialien – zu berücksichtigen.

Aktuell bietet Porsche Classic eine ganze Reihe von Neuauflagen an. Highlights sind unter anderem der 85 Liter-Kunststofftank für den 911 der Baujahre 1970 bis 1973 oder der linke vordere Kotflügel samt Tankeinfüllung für Elfer der Baujahre 1965 bis 1973. Hier war die Neuauflage besonders anspruchsvoll, musste doch nach der Insolvenz des ursprünglichen Kotflügel-Lieferanten ein neuer Lieferant die Fertigung übernehmen.

Der neue Lieferant, spezialisiert auf Blech-Umformtechnik und seit langem etablierter Porsche-Partner, liefert künftig die aufwändigen Teile. Die Verlagerung wurde auch für eine Überarbeitung der Original-Werkzeuge und für eine Optimierung des Fertigungsprozesses genutzt, so dass die Qualität des Originalteils deutlich verbessert werden konnte. Die Kennzahlen machen deutlich, welch immenser Aufwand allein hinter der Neuauflage der 99 Varianten an Kotflügeln und Seitenteilen der Baureihen 911 und 964 steckt: Aus bis zu 44 Einzelkomponenten bestehen einzelne 911-Kotflügel, 110 Werkzeuge sind zur Fertigung und elf Vorrichtungen für deren Zusammenbau notwendig. Für die Verlagerung der Produktion zur neuen Produktionsstätte mussten in 80 LKW-Fahrten nicht weniger als 1.400 Tonnen Material bewegt werden – sechs Monate dauerte das Projekt der Produktionsverlagerung.

Aber auch ein kleines, jedoch sehr bedeutendes Originalteil ist wieder verfügbar – es handelt sich um das ursprüngliche Porsche-Wappen für die Fronthaube der frühen Elfer-Baujahre 1965 bis 1973 mit der Bestellnummer 901 unten rechts auf der Rückseite.

Original Porsche Wappen von 1954 – 1973 neu aufgelegt

Das Original Wappen als Qualitätssiegel

Ein unverzichtbares und liebenswertes Detail des Porsche 356 und der frühen Porsche 911 ist jetzt wieder über jeden Zweifel erhaben. Nach eingehender Recherche ist es den Experten von Porsche Classic gelungen, das Original Porsche Wappen farbecht und materialgetreu wieder herstellen und produzieren zu lassen – selbstverständlich “made in Germany”. Es ist erhältlich für den Haubengriff aller Porsche 356 der Baujahre 1954 bis zum Produktionsfinale 1965 sowie für die Fronthaube der Porsche 911 der Baujahre 1964 bis 1973 (F-Modell).

Im Vergleich zum heutigen Wappen war der Porsche-Schriftzug damals nur geprägt und nicht zusätzlich schwarz. Zudem tendierte das Rot früher mehr in Richtung Orange – gemäß den Landesfarben Württemberg-Hohenzollern. Aber den Classic-Experten ging es jetzt bei der Erstellung des Originals nicht nur um Farbtreue. Das Wappen wird mit Spezialwerkzeugen nach Original-Zeichnungen hergestellt. Wie damals ist es versilbert und vergoldet. Der Farbauftrag und die Emaillierung entstehen in echter Handarbeit. Daneben muss das neue alte Wappen dieselben Qualitätstests wie das aktuelle Wappen bestehen. So wurde im Forschungs- und Entwicklungszentrum in Weissach mit Hilfe einer Beschussanlage ein Steinschlagtest simuliert. Außerdem verbrachte das Wappen 240 Stunden in der Salzsprühanlage. Diese anspruchsvollen Test-Prozeduren hat das Porsche-Wappen mit Bravur bestanden. Ein echtes Qualitätsprodukt, zu 100 Prozent made in Germany. So sind die Porsche-Klassiker mit ihrem geschichtsträchtigen Symbol weiterhin für ein langes Leben bestens gewappnet.

Porsche Classic

Zahlen und Fakten

Von Porsche Classic betreute 911 Modelle:

911

Produktionszeitraum:	1963 – 1973
Produzierte Fahrzeuge:	81.100
Verfügbare Teilenummern:	3.330

911

Produktionszeitraum:	1974 – 1989
Produzierte Fahrzeuge:	196.397
Verfügbare Teilenummern:	7.090

959

Produktionszeitraum:	1987 – 1988
Produzierte Fahrzeuge:	292
Verfügbare Teilenummern:	2.340

964

Produktionszeitraum:	1988 – 1994
Produzierte Fahrzeuge:	63.762
Verfügbare Teilenummern:	5.720

993

Produktionszeitraum:	1993 – 1998
Produzierte Fahrzeuge:	68.881
Verfügbare Teilenummern:	6.420

Zahl der Fahrzeuge, die in der Classic-Werkstatt pro Jahr betreut werden:

Circa 300 Fahrzeuge – vom Ölwechsel bis hin zur kompletten Restaurierung.

Ausgewählte 911 Restaurierungsprojekte:

Porsche 911 Carrera RS 2.7 (Baujahr 1973), Porsche 911 Carrera RSR 3.0 (Baujahr 1974) sowie das Projekt “Revive the Passion” – ein 911 T Coupé, US-Version (Baujahr 1973), für den Porsche Club of America.

Durchschnittliche Dauer einer Komplettrestaurierung:

Zwischen einem und zwei Jahren, je nach beauftragtem Umfang und Zustand des Fahrzeugs.

Anzahl der Classic-Originalteile auf Lager:

Über 35.000 Teilenummern.

Anzahl der Teileneuauflagen im Jahr 2012:

Circa 150 Teile.

Verfügbare technische Literatur:

Circa 800 Positionen (Betriebsanleitungen, Reparaturleitfäden, Bedienungsanleitungen, etc.).

Porsche Classic steht für Wartung, Restaurierung, Originalteile und technische Literatur für Porsche Klassiker. Um welches Projekt es sich auch handelt, Porsche Classic verbindet das Beste der Vergangenheit mit dem der Zukunft.

Auf der Website www.porsche.com/classic können Interessierte online bei Porsche Classic recherchieren, sich beispielsweise in der ständig aktualisierten Datenbank über Teile-Neuauflagen informieren, den Porsche Classic-Originalteilekatalog durchforsten oder Anfragen an die Classic-Spezialisten stellen. Dazu lassen sich Bilder und Videos zur Porsche Classic-Welt herunterladen oder Informationen zu Porsche Classic-Veranstaltungen einholen.

Unter folgenden Kontaktdaten werden weitere Fragen selbstverständlich gerne beantwortet:

Fahrzeugauskünfte/Zertifikate:

Tel.: +49 (0)1805 356-911 (Festnetzpreis 14 ct/min; Mobilfunkpreise maximal 42 ct/min)

Classic Werksrestaurierung:

Tel.: +49 (0)711 911-27150

E-Mail: classic-service@porsche.de

Classic Originalteile/Reparatur:

Mehr Information erhält der Kunde bei seinem Porsche Zentrum